

Facebook, Twitter, LinkedIn, Xing...

...und jetzt Rotary eClub?

1945 «The Rotarian»: «... was Paul Harris bereits zu seiner Zeit damit meinte, ist wohl, was heute jeder Unternehmer über das Verhalten im Markt weiss: Stillstand ist Rückschritt.» So stellen auch wir uns die Frage, wie reagieren wir auf veränderte Arbeitswelten, wie interessieren wir künftig junge Berufsleute für Rotary? Eine Antwort können die neuen Rotary Clubs mit Meetings im Web sein.



Ob zu Hause oder im Hotel, mit Rotary eClubs ist die Präsenz sicher. Bild: thinkstock.

Junge Menschen arbeiten heute intensiv mit neuen Medien, im beruflichen wie privaten Umfeld. Arbeitswelten und -techniken passen sich laufend den neuen Möglichkeiten an. So wie sich unsere Urgrossväter damit abfinden mussten, dass Pferd und Kutsche durch das Automobil verdrängt wurden, so müssen wir heute akzeptieren, dass ohne PC, Tablet, Smartphone und Internet die Welt ins Stocken gerät.

Die Pioniere und Leader unter unseren Vorvätern haben aber die positiven Seiten gesehen und sich entsprechend auf die Neuerungen und ihre Vorteile eingestellt. Ebenso geht es Rotary und der zukünftigen Generation von Mitgliedern.

Rotary eClubs seit 2010

Der gesetzgebende Rat von Rotary International (CoL) hatte nach mehrjähriger Pilotphase 2010 eine neue Form von Rotary Clubs aufgenommen, welche mit Beschluss des CoL 2013 heute gar gefördert werden. So gibt es bereits über 100 eClubs mit stetig steigender Mitgliederzahl. Sie sind verteilt über die ganze Welt und

geführt in vielen Sprachen. Auf diese Weise können etwa ExPats, wo immer sie beruflich sind, über das Web an Clubmeetings teilnehmen und aktive Mitglieder bleiben.

Wo bleibt der Händedruck?

«Ja, aber Freundschaft ist doch eine persönliche Begegnung, bei der man sich in die Augen sieht!» Wer würde dem widersprechen? Persönliche Begegnungen sind immer ein erhebendes Erlebnis und deswegen treffen sich die meisten eClubs (ob schon vom CoL ausdrücklich als nicht gefordert) auch persönlich, sei dies nun bei Projekten, Hands-on-Einsätzen, an Distriktmeetings und Conventions oder einmal im Monat im Clublokal, so wie dies der neue Rotary eClub 2000 in Zürich handhabt.

Die eClubs berücksichtigen die Arbeitssituationen vieler Berufstätigen, welche nicht wöchentlich einige Stunden von ihrem Job wegbleiben können, sich aber doch gerne in einem Umfeld einbringen würden, welches Service, Dienen und Helfen im Vordergrund hat. So steht auch weniger der gemeinsame

Lunch, sondern das gemeinsam Helfen zuoberst als Ziel.

Erster eClub der Schweiz

Am 6. Januar 2014 wurde der erste eClub der Schweiz gegründet und die Unterlagen zur Charter eingereicht. Auch das Fundraising läuft bereits: Anstelle der Kosten für das Essen kann der Betrag an die Projektkasse überwiesen werden.

Einladung zum Testen

Besuchen Sie uns und erleben Sie ein eMeeting: Jeden Montag, immer um 20.30 Uhr im Web, oder am ersten Montag des Monats live im Hotel St. Gotthard an der Bahnhofstrasse in Zürich (2 Minuten vom HB). Beginn ist um 19.00, die Online-Sitzung startet um 20.30, Meetingsprache: Deutsch. Um eine Anmeldung auf der Website wird gebeten, damit nur Rotarier empfangen werden.

Anmeldung: www.eRotary2000.org.

Rot. Peter von Gunten, RC Volketswil, Gründungspräsident Rotary eClub 2000

RC eClub 2000

Der erste virtuelle eClub der Schweiz wurde am 6. Januar 2014 mit 22 Mitgliedern gegründet, die Charterfeier wird am 22. August 2014 erfolgen. Am ersten Montag im Monat treffen sich die Mitglieder live im Hotel St. Gotthard in Zürich. Beginn Apéro und Regularien um 19.00 Uhr, Beginn Vortrag in Echtzeit im Internet um 20.30 Uhr. Gäste erhalten wie bei Rotary üblich eine Präsenzbestätigung.

Webcode www.rotary.ch, version française:

137

PDG Erich Gerber für mehr Alterspolitik

Engagement im Alter tut not

Die Januar-Ausgabe dieser Zeitschrift handelte vom Segen der Langlebigkeitsgesellschaft. PDG Erich Gerber lebt es vor und möchte sich mit 82 Jahren als Aktiven in der städtischen Politik für die ältere Generation einsetzen.



PDG Erich Gerber im Gespräch mit dem früheren Stadtarzt Dr. Albert Wettstein.

Die Wahlveranstaltung von Mitte Januar für seine Kandidatur in den Gemeinderat der Stadt Zürich erwies sich als kleines Seminar für Altersfragen. Im Pensionierungsalter haben die meisten noch etwa 25 Jahre vor sich – ein Viertel unseres Lebens.

PDG Erich Gerber denkt an die Schaffung einer überparteilichen Plattform für Alterspolitik und die Umsetzung eines handlungsfähigen Seniorenrates in der Stadtverwaltung. Kritisiert werden nicht das perfekt formulierte Altersleitbild und die vorbildlichen Einrichtungen, sondern vielmehr das Fehlen eines modernen Zentrums für Demenzerkrankte und das veraltete Personalrecht, welches keine flexiblen Pensionierungsjahre zulässt. Ausserdem können interessierte ältere Menschen zu wenig bei einschlägigen Themen in der Stadtverwaltung mitwirken. Mehr Engagement tut not. rh

9. Mai 2014 in Bad Ragaz

Distrikts-Golf-Charity-Turnier



Rotary-Golfturniere haben eine lange Tradition. Als Heimclub des Governors Claudia Hendry kommt dem RC Ufenau die Ehre zu, das diesjährige Distrikt-Golfturnier zu organisieren. Dieser Grossanlass mit einem Teilnehmerfeld von maximal 120 Golfern findet am 9. Mai 2014 auf dem 18-Loch PGA Championship Course in Bad Ragaz statt. Dieser Course gehört zu den schönsten und prestigeträchtigsten Golfplätzen der Schweiz und befindet sich direkt bei den Grand Hotels.

Eingeladen sind Rotarier aller Distrikte, Familien, Freunde und Geschäftspartner ab HC 36. Gespielt wird ein Florida Scramble in 4-er-Teams. Einzelspieler werden zu Teams zusammengefasst. Kulinarische Höhepunkte werden ebenso wenig fehlen wie eine attraktive Tombola. Der Erlös geht vollumfänglich an Polio Plus.

Info/Anmeldung: www.rotary-golf.ch oder info@rotary-golf.ch

Axialventilator einer Weishaupt Luft-Wasser-Wärmepumpe mit strömungsoptimierter Kontur („Eulenflügel“)



Die Kunst der leisen Kraft.

Die zuverlässigen Hocheffizienz-Wärmepumpen von Weishaupt holen die Wärme aus der Luft. Sie tun das nicht nur ausdauernd und kraftvoll, sondern auch extrem leise. Dafür sorgen unter anderem die speziell geformten Ventilatoren, die den lautlosen Eulenflug zum Vorbild haben.

Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH
Tel.: 044 749 29 29, Fax: 044 749 29 30, 24-h-Service: 0848 830 870
www.weishaupt-ag.ch, www.meteocentrale.ch

Das ist Zuverlässigkeit.

–weishaupt–



Brenner

Brennwerttechnik

Solarsysteme

Wärmepumpen